

CDU-Abgeordnete stehen hinter zweiter Brücke

Thorsten Frei und Felix Schreiner setzen sich dafür ein, dass die gesamte Ortsumfahrung Döggingen (B 31) realisiert wird.

BRÄUNLINGEN-DÖGGINGEN.

Die CDU-Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei (Schwarzwald-Baar) und Felix Schreiner (Waldshut/Hochschwarzwald) sind nach der mündlichen Verhandlung vor dem Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg zuversichtlich, dass die gesamte Ortsumfahrung Döggingen (B 31) realisiert

werden kann. Frei erklärte laut Pressemitteilung seines Büros: „Der Bau der Brücke ist zwingender Bestandteil einer gut ausgebauten B 31 als wichtige Ost-West-Verbindung in Südbaden. Wir brauchen eine gute Straßeninfrastruktur, um die soziale Teilhabe der Menschen garantieren und die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen

Betriebe sicherstellen zu können. Notwendige Vorarbeiten wurden bereits getroffen und die Auswirkungen auf die Umwelt sind ausreichend aufgearbeitet und können mit entsprechenden Maßnahmen ausgeglichen werden. Schließlich gehe es um eine von Anfang an geplante Erweiterung und keinen Neubau.“

Felix Schreiner ergänzt: „Es wird höchste Zeit, dass die zweite Gauchachtalbrücke gebaut werden kann. Die Langfrist-Verkehrsprognose des Bundesverkehrsministeriums geht von einem steigenden Verkehr auf den Straßen bis 2051 aus. Wenn wir eine prosperierende Region mit hoher Lebensqualität bleiben wollen,

müssen wir unsere Infrastruktur in Südbaden leistungsfähig ausbauen. Dazu gehört die B 31.“

Nach dem Gerichtsbeschluss habe sich der Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages im September 2023 auf Antrag von Frei und Schreiner mit den Konsequenzen befasst, heißt es in der Pressemit-



Die CDU-Bundestagsabgeordneten Felix Schreiner (links) und Thorsten Frei befürworten eine zweite Gauchachtalbrücke.

Foto: Felix Schreiner

teilung. Das Ministerium halte am Bau der Ortsumfahrung fest.

pm/mis